

Best.-Nr.
987

Sopro SMART® LZ

LeichtZuschlag



Mineralischer Leichtzuschlag aus Blähglasgranulat zur Herstellung druckstabiler, schnell abbindender und früh überarbeitbarer Leichtausgleichsschichten mit schall- und wärme-dämmenden Eigenschaften in Verbindung mit Sopro Rapidur® B5. Geeignet für alle Schichtdicken ab 20 mm im Verbund. Zum Verfüllen von Rohrdurchführungen, großen Hohlräumen und Sanitärblöcken. Insbesondere geeignet im Sanierungs- und Renovierungsbau. Einbau im Gefälle möglich. Kann auch als lose Schüttung verwendet werden.

- Mineralisch
- Besonders geeignet im Sanierungs- und Renovierungsbau
- Nicht brennbar
- Feuchteresistent und dauerhaft formstabil
- Wärme- und schalldämmend
- Zum Ausgleich zwischen Rohrleitungen
- Pumpbar

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung druckstabiler, schnell abbindender und früh überarbeitbarer Leichtausgleichsschichten mit schall- und wärmedämmenden Eigenschaften in Verbindung mit Sopro Rapidur® B5. Zum Ausgleichen großer Unebenheiten, Verfüllen von Rohrdurchführungen, Installationsschächten, großen Hohlräumen und Sanitärblöcken. Als Unterbau für konventionelle Estriche auf Trennlage oder Dämmung. Einbau im Gefälle möglich. Kann auch als lose Schüttung verwendet werden.

Mischungsverhältnisse

25 kg (1 Sack) Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5 zu 36 kg bzw. 220 l (4 Sack) Sopro SMART® LZ LeichtZuschlag; ca. 13–15 l Wasser
12,5 kg (1/2 Sack) Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5 zu 18 kg bzw. 110 l (2 Sack) Sopro SMART® LZ LeichtZuschlag; ca. 6,5–7,5 l Wasser

Verarbeitungszeit

Ca. 40–60 Minuten (in Verbindung mit Sopro Rapidur® B3)
Ca. 2–3 Stunden (in Verbindung mit Sopro Rapidur® B5)

Überarbeitbar/Belastbar

Nach ca. 4 Stunden mit Sopro Rapidur® B3; nach ca. 12 Stunden mit Sopro Rapidur® B5.

Schichtdicken

≥ 20 mm im Verbund; ≥ 35 mm auf Trenn- und Dämmschicht; ≥ 20 mm Rohrüberdeckung.

Druckfestigkeit

Ca. 1 N/mm²

Wärmeleitzahl

0,075 W/m-K

Trittschallverbesserung

bis zu 10 dB*

Korngröße

4–6 mm

Verbrauch

Sopro SMART® LZ LeichtZuschlag: ca. 1,6 kg/m² bzw. ca. 10 l/m² je cm Schichtdicke
Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5: ca. 1,2 kg/m² je cm Schichtdicke

Trockenrohichte

Ca. 320 kg/m³ (mit Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5)

Baustoffklasse

A1 gem. DIN 4102

Fliesenformat

Keine Formatbegrenzung (Fliesendicke min. > 6 mm)

Max. Feldgröße

100 m²

Nutzlasten nach EN 1991

A1, A2 und A3; max. Flächenlast 2,0 kN/m², max. Punktlast 1,0 kN/m² (i.V.m. Sopro VarioFließspachtel > 10 mm Schichtdicke)

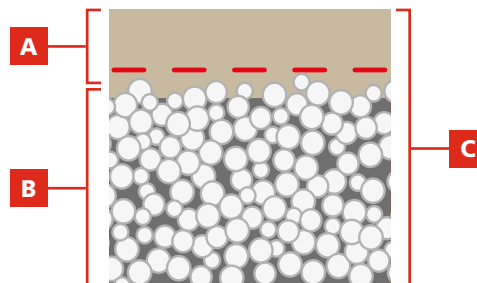
Verarbeitungstemperatur

Gebunden: Ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Ungebunden: Alle Temperaturen

* Prüfstandwert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

Aufbauhöhen und Flächengewichte

Aufbau	mm	kg/m ²	
Sopro VS 582* und Sopro PG-X® 1188	10	21,0	A
Sopro SMART® LZ mit Sopro Rapidur® B3/B5 (Gebunden)	20	6,6	B
Sopro SMART®-System inklusive Sopro VS 582 und PG-X® 1188	30	27,6	C
	40	30,9	
	50	34,2	



* Zur Verfestigung und Verkrallung der Fließspachtelmasse mit dem Sopro SMART® Leichtausgleich dringt die Spachtelmasse ca. 2 mm in die obere Leichtausgleichsschicht ein. Dieser Mehrverbrauch ist berücksichtigt.

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebilde trocken auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig.

Lieferform

Sack 9 kg (ca. 55 l)

Untergrundvorbereitung

Wird im Verbund gearbeitet müssen Untergründe tragfähig, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Wird auf Trennlage gearbeitet, müssen Untergründe tragfähig sein. Zur Vermeidung von Schallbrücken und zur nachfolgenden Überarbeitung muss grundsätzlich ein Randdämmstreifen gestellt werden.

Ausführungsarten

Im Verbund mit Beton oder Zementestrich: Im Verbund mit Beton oder Zementestrich kann das Material im Gefälle oder waagrecht eingebaut werden. Den Untergrund, wenn notwendig mechanisch aufräumen, absaugen, vornässen und mit Sopro HaftSchlämme, Sopro HaftSchlämme Flex oder Sopro RüttelSchlämme vorstreichen. Den Leichtausgleichmörtel, bestehend aus Sopro SMART® LeichtZuschlag und Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5 „frisch-in-frisch“ aufbringen. Mindestschichtstärke: 20 mm.

Auf Trennschicht: Der Leichtausgleichmörtel, bestehend aus Sopro SMART® LeichtZuschlag und Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5 kann auf Trennschicht in einer Schichtstärke von mindestens 35 mm eingebracht werden.

Auf Dämmschicht: Der Leichtausgleichmörtel, bestehend aus Sopro SMART® LeichtZuschlag und Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5 kann auf Wärmedämmplatten und -bahnen sowie Trittschallmatten oder -platten in einer Schichtstärke von mindestens 35 mm eingebracht werden. Als Zwischenlage empfiehlt sich eine PE-Folie. Nenndicke auf Dämmschichten bei lotrechten Nutzlasten ≤ 2 kN/m², bei einer Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht ≤ 5 mm, mindestens 35 mm Mörteldicke. Bei abweichenden Lasten gelten die Hinweise der DIN 18560 Teil 2.

Auf Holzdielung: Der Leichtausgleichmörtel, bestehend aus Sopro SMART® LeichtZuschlag und Sopro Rapidur® B3 bzw. Sopro Rapidur® B5, kann direkt auf einen tragfähigen und fugengeschlossenen Dielenboden in einer Schichtstärke von mindestens 35 mm aufgebracht werden. Der Holzuntergrund ist mit Sopro HaftPrimer S zu grundieren. Anschließend den Leichtausgleichmörtel einbringen. Vorhandene Fugen im Dielenboden sind zuvor mit Sopro Dichtacryl zu schließen.

Hinweis: In Feuchträumen ist die vorgeschriebene Abdichtung zu berücksichtigen.

Verarbeitung

Mischungsverhältnis:

25 kg (1 Sack) Sopro Rapidur® B3 oder Sopro Rapidur® B5 zu 36 kg bzw. 220 l (4 Sack) Sopro SMART® LZ LeichtZuschlag; ca. 13–15 l Wasser

12,5 kg (1/2 Sack) Sopro Rapidur® B3 oder Sopro Rapidur® B5 zu 18 kg bzw. 110 l (2 Sack) Sopro SMART® LZ LeichtZuschlag; ca. 6,5–7,5 l Wasser

Den Leichtausgleichmörtel erdfucht anmischen. Keine anderen Zemente oder Estrichzusatzmittel beimischen. Das Einbringen erfolgt analog eines erdfuchten Estrichs. Das Mischen, Einbringen und Glätten muss zügig aufeinander erfolgen. Nur Teilflächen anlegen, die innerhalb der Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können. Angesteiftes Material darf nicht durch Wasserzugabe oder Vermischen mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden.

Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Misch- und Fördermaschinen geeignet.

Hinweis: Beim maschinellen Pumpen und Fördern muss der Bindemittelgehalt (Sopro Rapidur® B3/B5) sowie die Wasserzugabemenge um 50% erhöht werden.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung Sopro SMART® LeichtZuschlag: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsratschläge: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041